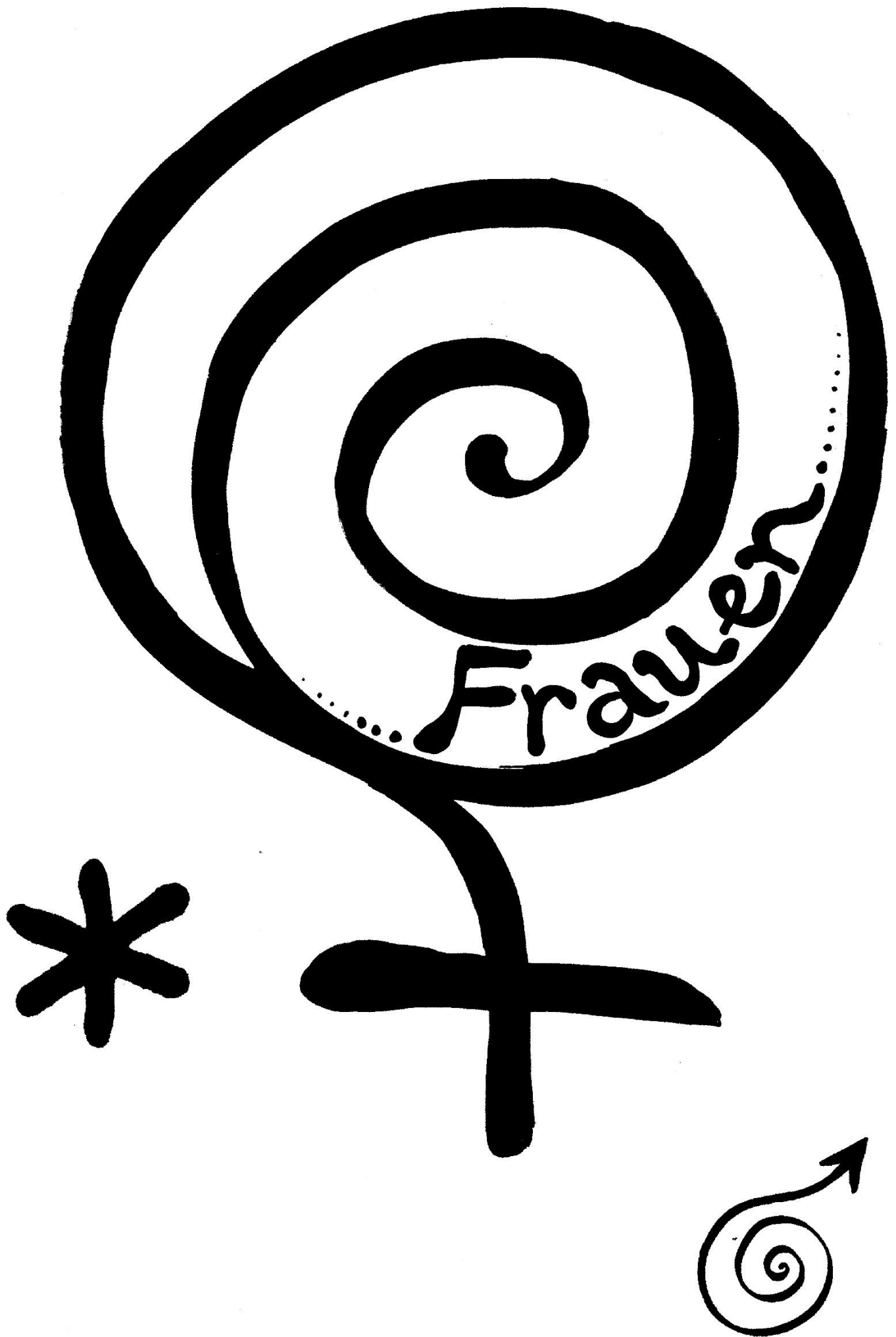
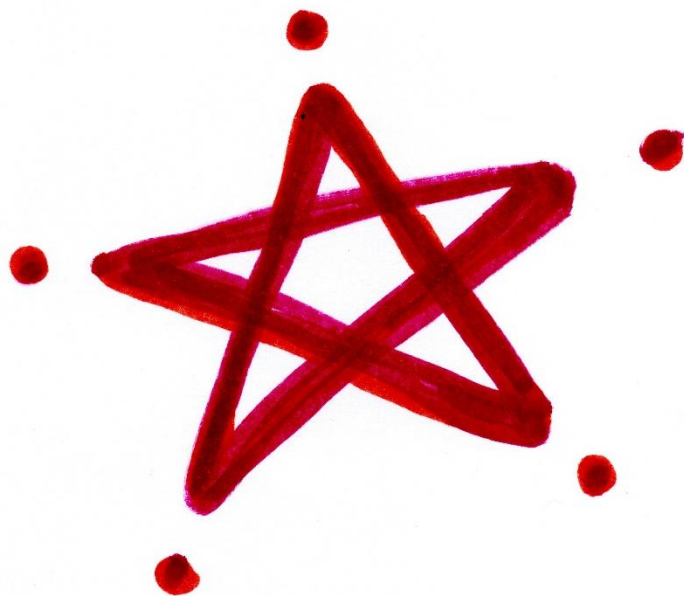


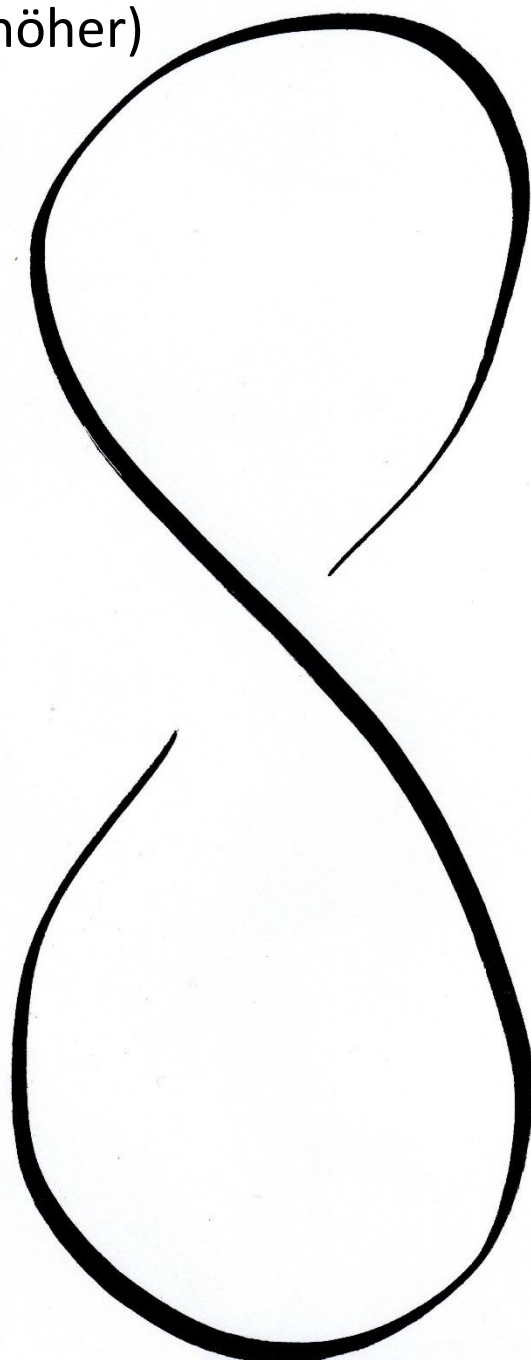


Sopran

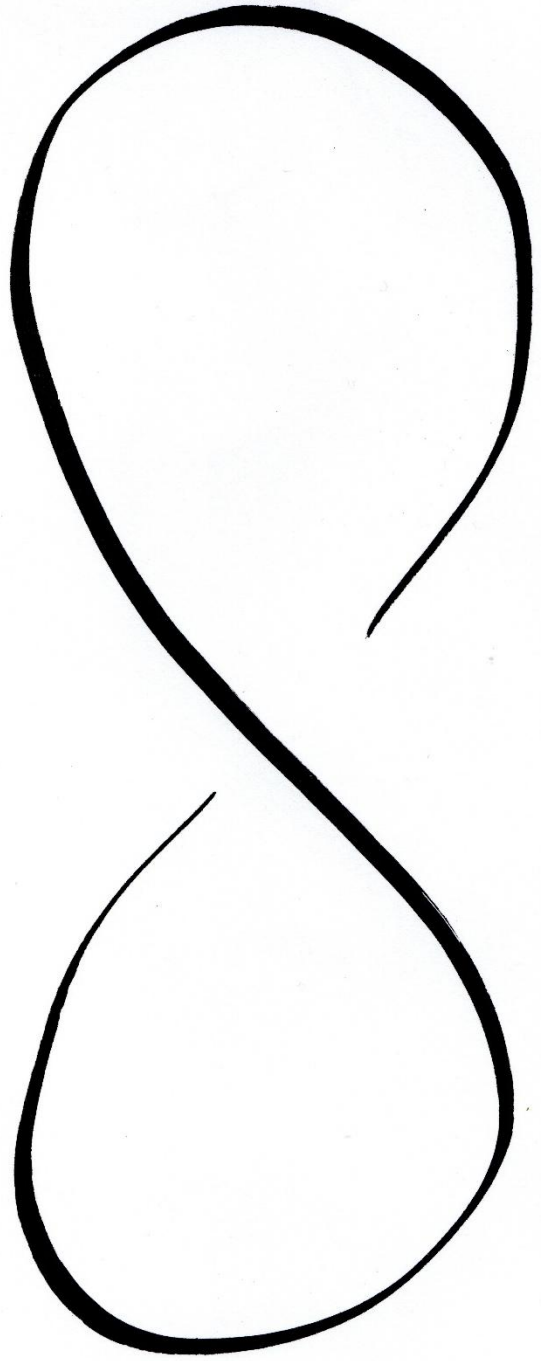
Alt



* ohne Stimmwechsel (1 Oktave höher)







Tenor

Bass



* mit Stimmwechsel (1 Oktave tiefer)

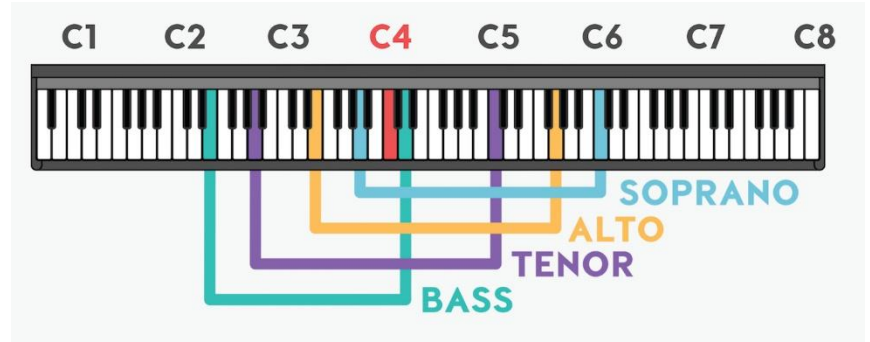
Möglicher Umgang mit dem Thema „lgbtqia+“ in den Singgruppen: >siehe auch separates [PDF „STIMMLAGEN erklärt“](#)

... zum Auslegen für weitere Interessierte

Zuerst fragen, ob jemand vom lgbtqia+-Thema betroffen ist?

Wenn ja:

- „Wir anerkennen die grosse Weite und Vielfalt in diesem Thema.“
- „Alle sind bei uns willkommen. Wir schätzen die Vielfalt.“
- Beim Singen geht es um die Stimmlage (... nach dem Stimmwechsel sind die Tenor- & Bass-Stimmen eine ganze Oktave tiefer als die Sopran- & Alt-Stimmen.
- Es gibt hohe, resp. tiefe Frauenstimmen (Sopran↑/Alt↓) wie auch hohe, resp. tiefe Männerstimmen (Tenor↑/Bass↓)
- Singe dort, wo deine Stimmlage ist ...
- ... z.B. ganz tiefe (Frauen)Stimmen können auch in der Stimmlage des Tenors singen.



Gleichzeitig kennen wir auch die heilsame Kraft, ...

- ... wenn Frauenstimmen, resp. Männerstimmen alleine singen. Im Sing-Geschehen selbst sagen wir der Einfachheit halber (Singimpuls mit einem Wort): „Jetzt singen die Frauen – jetzt die Männer.“
- ... wenn die Frauen die Männer besingen und die Männer die Frauen.
- Bei Bedarf ist es auch möglich einen dritten Raum des Besungen-Werdens zu öffnen für alle, die sich in den beiden oberen Räumen nicht zugehörig fühlen.